



Dienstag, den

8. October 1839.

Der **Dresdener Anzeiger** erscheint täglich. Insertionen werden im K. S. v. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags bloß früh) angenommen.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Pferde-Versteigerung.

An jedem der drei Tage: den 10ten, 11ten und 12ten d. Mts., sollen eine Anzahl ausgemusterte Dienstpferde der Brigade reitender Artillerie auf dem sogenannten Baier bei der Train-Caserne Vormittags von 11 Uhr an versteigert werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

Dresden, am 5. October 1839.

Königl. Artillerie-Corps-Kriegsgericht.

Allgemeine Nachrichten.

1) Montag den 14. Octbr. d. J. u. f. T. Vormittags von 9 Uhr an sollen alhier an der Kreuzkirche Nr. 523. parterre nachgenannte Nachlassgegenstände, als:

1 Clavier, 1 Stuhl, silb. Taschen u. Wanduhren, Kupferstiche u. Bücher; 1 Holzbronz. Kronleuchter, Spiegel, Sopha's, Stühle, Spiel, Näh- u. andere Tische, Kleider u. Wirthschaftsschränke, 1 eis. Bettgestelle; Federbetten u. rohbarene Matratzen, eine feine rohled. Bettdecke; männl. und weibl. Kleider u. Wäsche; Porzellan, Kupfer, Messing; 1 schön gearbeit. Mühlenmodell, 1 Draisine, Liqueurgefäße u. div. Blumentopfgewächse, darunter schöne hohe Myrthen u.,

meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich,

Königl., auch Stadt- u. Rath's-Auctionator.

2) Die gezogenen Nummern

der

K. S. Landes-Lotterie

sind von heute an täglich zu erfahren bei

Adolph Hirsch,

mittlere Frauengasse Nr. 396. erste Etage.

3) Die gezogenen Nummern letzter Classe Landes-Lotterie

sind täglich zu erfahren in

Anton Meyer's Lotterie-Bureau,

Seegasse Nr. 106.

4) Daß ich mein Verkaufsgewölbe von heute an in mein Haus auf der großen Frohngasse Nr. 473.

verlegt habe, mache ich hierdurch allen meinen werthen Kunden und Gönnern bekannt und bitte zugleich um ein ferneres geneigtes Wohlwollen.

Dresden, den 8. October 1839.

Friedrich Baumgarten,
Schlossermeister.

5) Das Verkauflocal der Strohhutmanufactur von Louise Ruprecht,

(sonst Pohl),

große Brüdergasse Nr. 290.,

ist von heute an bis zum 1. Febr. k. J. geschlossen, und es wird gebeten, etwaige Bestellungen beim Lockwitzer Boten Lehmann (Altmarkt- und Schreibergasse, senecke parterre beim Hausmann) gefälligst abzugeben.

6) Von jetzt an wohne ich Badergasse Nr. 499. zwei Treppen, was ich hierdurch ergebenst anzeige.

Dresden, den 7. October 1839.

Louise Paltel.

7) Ich beehre mich, meinen wertheften Kunden ergebenst anzuzeigen, daß ich das seit mehreren Jahren innegehabte Verkauflocal innere Pirna'sche Gasse Nr. 686. verlassen habe und jetzt Pfarrgasse Nr. 558. in der 3ten Etage wohne.

E. Conrad Himmler, Schuhmacher.

8) Von jetzt an wohne ich in Altstadt, Seegasse Nr. 40. erste Etage.

Dresden, den 7. October 1839.

Dr. med. Bruno Schwarze.

9) Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß sich mein Arbeits-Local nebst Wohnung von heute an kleine Plauensche Gasse Nr. 539. im Hofe links befindet.

Dresden, den 8. October 1839.

Johann Heinrich Jahn,
Tischlermeister.

10) Gründlicher Unterricht in der franz. Sprache wird ertheilt: Neustadt, Breitgasse Nr. 161. 3 Tr.

11) Une Dame très versée dans la langue et la littérature française désire donner des leçons de conversation à des personnes qui voudraient terminer leur études par l'exercice au s'occuper de lecture. Son adresse se trouve à l'expédition de cette feuille.

12) Eine junge Dame aus Dresden, in den Grundsätzen ihrer Muttersprache wohl erfahren, auch die französische nach Regeln zu lehren fähig, wünscht

hier oder für's Ausland eine baldige angemessene Anstellung. Das Nähere im R. S. pr. Adresscomptoir.

Une Dlle de Dresde parlant sa langue par principes et pouvant l'enseigner de même que le français; désire se placer ici ou à l'étranger. Pour de plus amples renseignements s'adresser au bureau de cette feuille.

13) Es wird ein solides Mädchen oder auch eine junge Wittfrau gegen freie Wohnung und Kost zu Führung einer kleinen Haushaltung zum sofortigen Antritt gesucht. Darauf Achtende belieben ihre Adressen unter der Chiffre J. F. im R. S. pr. Adresscomptoir abzugeben.

Kaufs- und Verkaufs-Anerbietungen.

1) Hausverkauf in Antonstadt.

Das an der Alaun- und böhmischen Gasse mit Nr. 1. bezeichnete neue, massive Haus, welches vorzüglich für einen Bäcker oder Kaufmann sich eignen würde, sowie das daneben stehende ältere Haus, sollen zusammen oder auch jedes besonders verkauft werden. Das Nähere ist beim Besitzer daselbst zu erfragen.

2) Ein Divan nebst 6 engl. Stühlen von Kirschbaumholz mit schwarzem Damast überzogen, neu und gut gearbeitet, steht zum Verkauf: große Brüdergasse Nr. 267. dritte Etage.

3) Ein Cylinder-Sparofen von Ziegeln steht zu verkaufen an der Kreuzkirche Nr. 522. dritte Etage.

4) Fortepiano's,

in Flügel- und Tafelform, sind sehr billig zu verkaufen und zu verleihen im Fortepiano-Leih-Magazin an der Kreuzkirche Nr. 522. dritte Etage.

5) Es soll ein ganz brauchbarer Kochofen verkauft werden, derselbe enthält zwei eiserne Röhren, eine neue kupferne Blase, ein ganz neues Rohr und das Uebrige ist von Rachein; derselbe heizt eine Stube mit und ist täglich zu sehen und die nähere Auskunft zu erhalten: große Frauengasse Nr. 374. vier Treppen beim Hausmann.

6) Es steht ein Reitpferd, englisiert, 11 Viertel hoch, braune Stute, zum Verkauf. Das Nähere ist Rhänigasse Nr. 83. in der 1ten Etage rechts zu erfahren.

7) Innere Pirna'sche Gasse im Hofe rechts zwei Treppen ist ein neues Pianoforte für 85 Thaler zu verkaufen oder gegen ein weniger werthvolles zu vertauschen.

8) Altes Eisen, Blei, Zinn, Messing, Glasbruch und Knochen kauft man zu den höchsten Preisen in der Material-Handlung, Wilsdruffer Vorstadt, Poppiß Nr. 580. bei E. F. Müller.

9) Frisch angekommen sind:

echte Limburger Käse

in der vorzüglichsten Qualität bei

J. F. N. Hempel,
große Brüdergasse Nr. 291.

10) Neben den mit so vielem Beifall aufgenommenen neuerfundenen chemischen Spardochten führe ich

Palm-Wachs-Lichte besten Qualität,

zu 4, 6 und 8 Stück auf das Pfund, welche ich an Stelle der Wachslichte als billiges Beleuchtungs-Material ebenfalls hiermit empfehle.

Ernst Baerwaldt,
Wilsdruffer Gasse Nr. 237.

11) W o s t m e s s e r,

auf Anordnung der Königl. Sächs. Weinbau-Gesellschaft angefertigt, sind bei Endesgenanntem mit Kapfel à Stück 18 gl. zu haben.

E. Houpe, Antonplatz, Marienstraße.

12) In reichhaltigster Auswahl und zu möglichst billigen Preisen empfehle ich ganz neue

französische und englische Zeuge zu Herbst- und Winter-Kleider, neue Damenmäntel, $\frac{1}{4}$ große façonirte und glatte seidene Tücher, Sammet-Mantillen, neue Gesellschafts- und Ballkleider,

sowie noch viele andere Neuheiten der Leipziger Michael-Messe;

für Herren: Ein schönes Sortiment neue Londoner Winter-Weinkleiderzeuge, die elegantesten Westenstoffe in Wolle, Sammet und Seide, neue Hals- und Taschentücher.

J. H. Meyer
in Dresden und Leipzig.

13) Mein Lager von englischen und französischen Waaren in Bronze, plattirt, Composition, Porzellan, Holz und Papier maché etc. ist durch directe Zusendungen von den ersten und solidesten Fabrikanten, sowie von der Messe in Leipzig ganz neu und sehr vollständig assortirt. Indem ich mir erlaube dies zur gütigen Beachtung hiermit anzuzeigen, füge ich noch die Versicherung hinzu, daß die Preise auf's Niedrigste gestellt sind.

Franz Netcke,
Altmarkt, Schöffergassen-Ecke Nr. 368.

Pacht-, Mieth-, Verpacht- und Vermietungen.

2) Zwei einzelne Herren suchen zu Ostern l. J. in der Nähe des Altmarktes eine freundliche Wohnung, aus 2 Stuben, 2 Kammern, Vorhaus, Küche u. s. w. bestehend, jedoch nicht höher als drei Treppen. Darauf Achtende belieben ihre Adresse unter O. P. im R. S. pr. Adresscomptoir abzugeben.

2) Webergasse Nr. 140. ist das Parterre als Laden, nebst Küche und Kammer, für 35 Thlr. von Weihnacht an zu vermieten, kann auch von jetzt an abgelassen werden. Das Nähere eine Treppe.

3) Am Pirna'schen Platz, Johannisgasse Nr. 49. ist in der 2ten Etage eine Wohnung von vier sehr freundlich möblirten Zimmern, Vorzimmer, Küche und Zubehör, von jetzt an zu vermieten.

4) Eingetretener Veränderung halber steht das Wirtschaftsklokal, Ecke der Marienstraße Nr. 14., von Ostern k. J. an anderweit zu vermieten. Das Nähere ist beim jetzigen Inhaber, A. Müller, zu erfahren.

5) Eine freundliche Wohnung mit Möbeln ist billig zu vermieten an einen oder zwei Herren. Neustadt, Neugasse Nr. 70. drei Treppen zu erfragen.

6) Wohnung-Vermietung.

Alhier in der großen Brüdergasse Nr. 284., im Hause der Königl. Amts-Auction, ist die sehr geräumige herrschaftl. 3te Etage

von jetzt an bis Ostern k. J. (auch monatweise) mit oder ohne Möbeln zu vermieten. Das Nähere in der 1sten Etage desselben Hauses.

Köhler, Auct.

7) Stallung auf 4 Pferde, Wagenremise, Futterboden und Kutscherwohnung sind von jetzt an zu vermieten am Jüdenhof Nr. 390. Das Nähere daselbst in der 1sten Etage.

8) Eine Parterre-Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und übrigen Zubehör ist zu vermieten und von dato an zu beziehen. Auskunft: Antonstadt, Haupt-Allee Nr. 242. b. zweite Etage.

9) In der Marienstraße Nr. 75. A. wird die erste Etage, bestehend aus 8 heizbaren Stuben, 1 Cabinet, 2 geräumigen Vorzimmern, 2 Kammern, 1 großen Küche, Keller, Boden, Holz- und Kohlenlage, von Ende October d. J. bis zum Oftertermin 1840 zu vermieten gesucht und kann von dieser Zeit an bezogen werden. Auch könnten dem Uebernehmer dieser Wohnung nach Wunsch sowohl Möbeln, als andere theils zur Bequemlichkeit, theils als Verzierung angebrachte Effecten überlassen werden. Nähere Auskunft kann daselbst täglich von 10 bis 12 Uhr Vormittags eingeholt werden.

10) In dem Hause Nr. 687. auf der innern Pirnaischen Gasse, der Salomonis-Apotheke gegenüber, ist die 2te Etage, bestehend aus 5 Stuben, Vorhaus, Alkoven, Küche mit gehörigem Holzraum, Keller und Bodenkammer, zu vermieten und Ostern k. J. zu beziehen. Das Nähere 1ste Etage.

11) Zu bevorstehendem Landtage ist auf der Breitengasse Nr. 67. (Sommerseite) in der 3ten Etage eine freundliche, anständig möblirte Wohnung, aus Wohn- und Schlafzimmern bestehend, zu vermieten.

Dienst-Gesuche, Anerbietungen und Entlassungen.

1) Ein Mädchen, nicht von hier, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten gut geübt ist und gute Atteste aufzuweisen hat, wünscht ein Unterkommen als Stuben- oder Ladenmädchen und kann gleich oder den 1. Januar antreten. Adressen, mit der Chiffre F. Z. bez., werden im K. S. pr. Adresscompt. angenommen.

2) Eine gesunde Amme wird zum sofortigen Antritt gesucht: Wislbruffer Straße Nr. 227. zwei Tr.

3) Eine zuverlässige Kinderfrau, welche eingetretener Verhältnisse wegen ihres Dienstes entlassen wird, wird von der Herrschaft bestens empfohlen. Näheres: Gerbergasse Nr. 12. erste Etage.

4) Ein Mädchen, nicht von hier, welches platten und nähen kann, wünscht bis zum 1. Novbr. bei einer anständigen Herrschaft oder in ein Gasthaus als Stubenmädchen ein Unterkommen. Zu erfragen: Schiefelgasse Nr. 152. zwei Treppen.

5) Gesucht wird zur Wartung eines Kindes eine Frau oder Mädchen, welches gute Atteste über ihre Brauchbarkeit nachweisen kann, Bauhener Straße Nr. 148. dritte Etage.

6) Ein Mädchen, welches sich jeder Hausarbeit unterzieht, auch im Kochen nicht ganz unerfahren ist, sucht einen Dienst und kann zu jeder Zeit antreten. Zu erfragen: innere Kampische Gasse Nr. 672. 4 Tr.

7) Ein Mädchen, im Schneidern und in allen andern feinen weiblichen Arbeiten geschickt, auch im Kochen nicht unerfahren, sucht ein Unterkommen bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen: gr. Schießgasse Nr. 713. vier Tr. bei Mad. Rosenberg.

8) Wegen eingetretener Umstände wird sogleich oder zum 1. Novbr. ein Mädchen gesucht, welches im Kochen nicht unerfahren und mit guten Attesten versehen ist. Näheres: Annengasse Nr. 693. im Gewölbe, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr zu erfragen.

9) Eine Kinderfrau, welche sehr gute Atteste aufzuweisen hat, wünscht ein baldiges Unterkommen. Das Nähere ist zu erfahren: kl. Schießgasse Nr. 699. parterre.

10) Einige Subscribenten-Sammler werden sogleich gesucht: äußere Seegasse Nr. 11. a. vier Tr. links, Thüre mit Nr. 2. bezeichnet.

11) Ein Laufbursche von angenehmen Außern, welcher eine correcte Handschrift schreibt, kann sofort ein Unterkommen finden. Probeschrift und genügende Zeugnisse sind beizubringen, 12—2 Uhr in
Anton Meyer's Agentur-Bureau.

12) Ein unverheiratheter, verabschiedeter Cavalerist, der schon als Kutscher gedient und mit guten Zeugnissen versehen ist, auch gut empfohlen wird, sucht ein baldiges Unterkommen, sey es als Kutscher, Reit- oder Hausknecht. Man bittet die Adresse niederzulegen: Weißgasse Nr. 498. parterre beim Speisewirth Ljunert.

13) Ein junger, kräftiger Mann, welcher willig, bescheiden und ehrlich ist und sich hierüber ausreichend legitimiren kann, wird als Arbeiter gesucht.

Hempel's Wein-Handlung,
große Brüdergasse Nr. 291.

14) Ein Mädchen, welches mehrere Jahre als Kammerjungfer gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen kann, sucht ein Unterkommen zum 1. Novbr. oder Decem-ber. Zu erfragen: gr. Brüdergasse im Schuhmacher-gewölbe, dem Hôtel de Pologne gegenüber.

15) Ein Mädchen, welches polnisch spricht, und kochen kann, auch in andern Hausarbeiten erfahren

ist, wird gesucht und hat sich zu melden: Moritzstraße Nr. 765. eine Treppe.

16) Ein Hausmädchen wird sogleich zum Anreten gesucht: Antonstadt, Baupener Straße Nr. 14.

17) Ein gelernter Nadler, nicht von hier gebürtig, welcher auswärtig in einem Nadlergeschäft bereits gewesen, noch jung, ansehnlich und gewandt ist, sucht allhier in dergleichen ein anderes Unterkommen. Gute Atteste, sowie auch hinlängliche Garantie, kann geleistet werden. Das Nähere ist im K. S. pr. Adr.ß-Comptoir zu erfragen.

18) Ein gutes, braves Kindermädchen wird sogleich gesucht; Moritzstraße Nr. 758. fünf Tr. zu erfragen.

19) Ein Mädchen, nicht von hier, welches alle häusliche Arbeit verrichten kann, sucht so bald als möglich ein Unterkommen. Zu erfragen: Zahngasse Nr. 112. vier Treppen rechts.

Auszuleihende u. gesuchte Gelder.

1) Gesucht werden 1500 Thaler auf erste Hypothek. Näheres: innere Pirna'sche Gasse im Hofe rechts zwei Treppen. Auch ist daselbst Auskunft über den Verkauf mehrerer Grundstücke zu erhalten.

2) 10,000 und 5000 Thlr. sind sofort auf gute Hypotheken zu 4 p. C. auszuleihen. Das Nähere durch Weiße, Altstadt, Badergasse Nr. 435. eine Tr.

Entwendete, verlor. u. gefund. Sachen.

1) Ein schwarzer Hund mit weißer Brust, weißen Pfoten, langer Ruthe und mit Halsband und Nr. 2510 versehen, ist am 5. d. Mts. entlaufen. Wer denselben Neustadt, Schanzenweg Nr. 12. c. abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

2) Sonntag Nachmittag wurde vom Moritzmonumente bis zur großen Ziegelgasse eine Broche in Form einer Schlange, mit blauen Steinchen besetzt, verloren. Der Finder wird gebeten, sie gegen eine Belohnung große Ziegelgasse Nr. 73. A. abzugeben.

3) Am 6. d. Mts. früh verlief sich ein ganz junger, braun und weiß gefleckter Wachtelhund, mit einem Kettenhalsbande ohne Steuernummer versehen. Wer diesen Hund baldigst im Gasthause zur Stadt Gotha zurückbringt, empfängt eine gute Belohnung.

4) Eine gelbbraun gefleckte junge Hündin, ohne Steuernummer, ist mir zugelaufen und gegen die Insektionsgebühren und das Futtergeld bis zum 12. d. Mts. in Neustadt, Niedergraben Nr. 161. drei Tr. abzuholen.

5) Am 4. d. Mts. sind drei Hauptschlüssel, die an einander sind, von der Schloß- nach der kleinen

Brüdergasse zu, verloren worden. Dem Finder oder Ueberbringer selbiger werden 2 Thlr. Belohnung zugesichert bei J. W. Bose, Schlossermeister, Schefelgasse Nr. 162.

6) Am 5. Octbr. ist auf der Weißeritz-Allee ein Beutel mit Geld gefunden worden. Der Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Anzeiggebühren im K. S. pr. Adr.ßcomptoir zurück erhalten.

7) Ein Achtelloos Nr. 9045 der 16ten Landes-Lotterie 5ter Classe ist verloren worden, vor dessen Ankauf hiermit gewarnt wird.

8) Ein Achtelloos 5ter Classe Nr. 29878 ist verloren worden, vor dessen Ankauf gewarnt wird.

Besprechungen, Privatsachen.

Actionaire beruhigt Euch! Unsere Dampfschiffe stehen wieder wie zuvor.

R. F. L. H.

Einladungen.

1) Restauration im Bahnhofs heute, Dienstag, den 8. Octbr., Nachmittags-Concert von dem Musikchore des Regiments vac. Prinz Maximilian.

2) Ich beehre mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß die gewöhnlichen Wochen-Concerte nicht mehr Freitags, sondern Mittwochs, den 10. Octbr., ihren Anfang nehmen und alle Mittwochs stattfinden. Meißner im italienischen Dörschen.

3) Mittwochs, den 9. d. Mts., wird auf Stückgessers aufgeführt: Die Schlacht bei Jena. Schauspiel in 4 Acten. Donnerstag in Churfürstens Hof desgl. Um zahlreichen Besuch bittet
Johann Magnus.

4) Zum Tanzverein Mittwochs, den 9. October, ladet seine Gönner und Freunde mit der Bitte um zahlreichen Zuspruch ganz ergebenst ein
Lehmann sonst Bergmann.

5) Zum Tanzverein, morgen, Mittwochs, ladet ergebenst ein
Friedrich Eisold
auf Bergholzens.

(Hierzu ein Extrablatt.)

Extrablatt zu Nr. 281. des Dresdener Anzeigers.
Dienstag, den 8. October 1839.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien und Kunstfachen.

1) L i t e r a r i s c h e A n z e i g e.

So eben ist in der unterzeichneten Verlags-Handlung erschienen und an alle solide Buchhandlungen (in Dresden an die Arnoldische) versandt worden:

Napoleon Bonaparte's
vollständige

L e b e n s b e s c h r e i b u n g,

treu und ganz der Wahrheit gemäß nach den zuverlässigsten Quellen bearbeitet von C. Strahlheim, Verfasser des Werkes: „Unsere Zeit“ des Jahres 1830 u.; mit dem Motto: „unparteiisch und gerecht“. Erster und zweiter Band, mit zwei Titel-
Stahlstichen, die Wiedereinnahme von Toulon und Napoleon's Krönung nach dem berühmten Gemälde David's darstellend.

Das ganze Werk wird in vier Bänden geliefert, von denen der dritte nach der Herbstmesse und der vierte zu Weihnacht erscheint; jeder Band enthält einen Titel-Stahlstich; der des dritten stellt Napoleon auf dem Schlachtfelde, von seinen Marschällen umgeben, und der vierte sein Ende auf St. Helena dar.

So viel Geschichten und Biographien Napoleon Bonaparte's auch schon erschienen sind, so ist unter allen auch nicht eine, die das Leben und Wirken des berühmten Kaisers ganz unparteiisch, treu und gerecht schildert. Der Verfasser, der in der großen Armee diente, ist weder ein blinder Vergötterer Napoleons, noch verkennt er seine Fehler und Schwächen, und diese Geschichte ist in der That so geschrieben, als lebte er Jahrhunderte später.

Sein Urtheil, wie er den Charakter des großen Mannes schildert, ist daher treu und wahr, dabei die Bearbeitung kurz und bündig, ohne der erforderlichen Vollständigkeit und Klarheit zu ermangeln, um sie populär und anziehend zu machen, und das Motto: „unparteiisch und gerecht“ wird sich vollkommen bewähren. Um die Anschaffung dieses wichtigen Buches möglichst zu erleichtern, haben wir den Preis auf 1 fl. 45 Kr. rhein. oder 1 Thlr. sächs. pr. Band gesetzt.

Frankfurt am Main, im September 1839.

Comptoir für Literatur und Kunst.

2) **Die Königl. Hof-Musikalien-Handlung**

von
C. F. Meser,

Schlossgasse Nr. 314.

hält stets ein reich assortirtes Lager von Musikalien jeder Gattung des In- und Auslandes vorräthig, worüber auf Verlangen allmonatlich Berichte unentgeltlich verabfolgt werden, und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen unter Versicherung der promptesten und wohlfeilsten Lieferung.

Eine ganz vorzügliche Beachtung verdient das damit verbundene

Musikalien - Leih - Institut
für Einheimische und Auswärtige,

welchem alle bis jetzt erschienenen interessanten und werthvollen Neuigkeiten einverleibt worden sind. Der diesjährige Nachtrag erscheint in 14 Tagen und werden Musikfreunde ergebenst eingeladen, den Plan der sehr annehmbaren als billigen Bedingungen gratis in Empfang zu nehmen.

3) Bei Ludwig Schreck in Leipzig ist erschienen und in Dresden bei G. Karl Wagner (am Jüdenhofe, der K. Gemäldegalerie gegenüber) zu haben:
R y a u ' s

lustige Streiche und tolle Schwänke.

Herausgegeben von E. von D.....n.
geheset. Preis 12 gl.

Bogel, im 26sten Lebensjahre. Dies Verwandten und Bekannten zur Nachricht. Dem Wunsche der Verstorbenen gemäß, werden keine äußern Zeichen der Trauer angelegt. Leptiz, den 4. Octbr. 1839.

Albert von Hake,
Oberleutnant im 1sten Schützen-
Bataillon.

Familien-Nachrichten.

Heute früh 7 Uhr verschied zu Leptiz am Nervenfieber meine mit unvergeßliche Frau, Jenny geb.

Angekommene Reisende, vom 6. Oct. Mittags bis 7. Oct. Mittags.

Im Hôtel de Pol.: Sr. Excell. Hr. Gen.-Lieut. Arluthnot u. Hr. Capit. Cortran a. England, Hr. Fabr. Semper

- a. Altona, die Hrn. Kfl. Gottling u. Brahts a. Herrnhut.
- Im Hôtel de Saxe:** Die Hrn. Kaufl. Heidenreich a. Ronneburg, Osthus aus Münster, Grimmer aus Güstrow, Krobbe a. Neustrelitz, Herz a. Hamburg, Wertheimer a. Wien u. Dypenheim a. Hamburg, Hr. Partic. Bösel a. London.
- Im Hôtel de France:** Hr. Kfm. Christoph-Petro a. Bucharest.
- Im Hôtel de Russie:** Die Hrn. Kaufl. Nitzol a. Magdeburg, Predari u. Hr. Condit. Perrini a. Erfurt.
- In St. Rom:** Se. Erl. Hr. Graf v. Schönburg a. Wechselburg, Hr. Kfm. Müller a. Cottbus, Hr. Prof. Voigt a. Königsberg, Hr. Actuar Rubesch a. Bilin, die Hrn. Wirthschafter. Pflager u. Adam a. Saaz, Hr. Oberamt. Reifig a. Seyersdorf.
- In St. Gotha:** Hr. Medic. Rath D. Unger a. Zwickau, Hr. Rittergutsbes. Demisch a. Görlitz, Hr. Mühlbes. Uhlig a. Knauthain, Hr. Kfm. Sintenis u. Hr. Buchhändler Tauchnitz a. Leipzig, die Hrn. Kaufl. Pfaff a. Frankfurt a. M., Schön a. Barmen, Kaiser a. Aachen, Fritsch a. Halle u. Beyer a. Bamberg.
- In St. Wien:** Hr. Lieuten. v. Pogemeister a. Petersburg, die Hrn. Part. v. Hagemeister u. v. Richter a. Liefland, Kfm. Sigler a. Kitzingen, die Damen Schenk u. Nicolai a. Luckau.
- In St. Berlin:** Hr. Insp. D. Puhlmann a. Curland, die Hrn. Kfl. Unger u. Morino a. Gotha, Predari a. Weimar u. Beral a. Kieff.
- In St. Raumb.:** Hr. Reg. u. Appellat. Rath Rour aus Baugen, 2 Hrn. Stud. Rour a. Leipzig, die Hrn. Apoth. Waltgenbach a. Eöln u. Elsner, Hr. Landowski u. Hr. Eisenbaum a. Warschau, Hr. Rect. D. Richter a. Augsburg, Fräul. Berdoix a. Warschau.
- Im g. Anker:** Hr. Kfm. Löwe a. Altenburg.
- Im Hamb. P.:** Die Hrn. Rittergutsbes. Höckner a. Nedaschütz u. v. Graiffowski a. Debschke, die Hrn. Kaufl. Krümmel u. Koch a. Magdeburg u. Küffer a. Leipzig.
- In St. London:** Hr. Rittmstr. v. Maschwitz a. Wandsdorf, Hr. Fabr. Sieber a. Baugen, die Hrn. Kaufl. Brückner u. Ködiger u. Hr. Buchhtr. Stempel a. Pulsnitz.
- Im Gasthof z. Eisenbahn:** Hr. Kfm. Wiener a. Königsberg.
- In St. Leipzig:** Mad. Berger, Ule. Apel, die Hrn. Kfl. Büttner, Gättschmann u. Bernberg a. Zittau, Rolle aus Leipzig, Berndt aus Seiffennersdorf, 2 Hrn. Koch und Adlung u. Hr. Maschinenmstr. Forburg aus Halle, Hr. Fabr. Andersohn a. Breslau, Hr. Cand. Steinhäuser a. Glaubitz, Hr. Zeugmacher Menzel a. Weida.
- Im g. Hirsch:** Hr. Refer. Grüner a. Breslau, Hr. Part. Lehmann a. Chemnitz, Hr. Cand. Sinding a. Freiberg, Hr. Forst-Cand. Salcmann a. Tharand.
- Im rothen Hirsch:** Hr. Rittergutsbes. Schmidt a. Erdborn, die Hrn. Kfl. Weiß u. Lohst a. Ditsch.
- Im deutschen P.:** Hr. Custos d. Mineralien-Cab. Partsch a. Wien, die Hrn. Apoth. Lehmann a. Niesky u. Keller a. Griesheim, die Hrn. Kaufl. Moses, Goldmann u. Perschel a. Teplitz.
- Im H. Rauchh.:** Hr. Particul. Mäsch u. Hr. Mühlbes. Harenberg a. Erfurt, Hr. Kfm. Mayer a. Eßnitz, Hr. Milit.-Arzt Günther a. Halle, Hr. Part. Rammelt aus Markröblich, Hr. Gymnasiall. Leopold a. Annaberg.
- Im geb. P.:** Die Hrn. Candid. Kreschmar a. Friedrichsgrimm u. Junghänel a. Baugen, die Hrn. Forstakadem. Stanski u. Richter a. Tharand, Hr. Maler Bachmann a. Wegwalde.
- In St. Freiberg:** Die Hrn. Cand. Schlenkrich a. Deberan u. Frenzel a. Rochitz, Hr. Schloßvoigt Harnapp a. Riechstein, Hr. Fabrik. Dittrich a. Hinterhermsdorf, Hr. Fabrikbes. Kändler a. Mausdorf.
- In St. Prag:** Die Hrn. Dekon. Schneider u. Schmidt a. Dessau, Hofmann u. Ludwig a. Gotha, Hr. Fabr. Friedrich a. Eibau.
- In St. Altenb.:** Die Hrn. Kfl. Sandkuhl a. Leipzig, König u. Bröhme a. Neustadt.
- B. Gastw. Moriz:** Frau Rittergutsbes. Kleeberg a. Halsbach, Hr. Rittergutsbes. Zeutschel a. Gestewitz, die Hrn. Gutsbes. Hänel a. Görna und Hansfeld a. Krögis, Hr. Rittergutsbes. Semig a. Sornitz, Hr. Candid. Gelpke a. Wernsdorf, Hr. Juwel. Kreuzel aus Frankenstein, Hr. Copist Müller a. Zwickau.
- B. Gastw. Richter:** Hr. Schull. Köhler a. Gundorf.
- B. Gastw. Zehl:** Hr. Fleischer Weige a. Zeitz, Hr. Seifens. Schledel a. Gera, Hr. Metallurg Becker a. Dippurg.
- B. Gastw. Pillme:** Hr. Cand. Scherertz a. Grosspöbla.

T a g e b u c h.

- 1) Anstalten und Sammlungen für Wissenschaften und Kunst.
- Königl. Bibliothek (im Japanischen Palais) früh von 9—1 Uhr (freier Eintritt zur Benutzung).
- Königl. Gemäldegalerie (im Galeriegebäude) früh von 9—1 Uhr (freier Eintritt).
- Kupferstichkabinett (im Zwinger) früh von 8—12 Uhr (freier Eintritt gegen Karten).
- Das grüne Gewölbe (im Königl. Schloß) früh und Nachmittags
- Das Menas'sche Museum (im Galeriegebäude) früh und Nachmittags } gegen Karten zu 2 Thlr. für 6 Personen.
- * * * Einheimischen und Fremden geben die beste Auskunft über die Sehenswürdigkeiten Dresdens etc.:
- 1) Merkwürdigkeiten Dresdens, von Lindau und Wiemann, mit Charten, 1 Thlr. 8 gl., mit vielen Kupfern 2 Thlr. und 2 Thlr. 8 gl. Dazu 30 Kupfer von L. Richter, 1 Thlr. 6 gl. 2) Das grüne Gewölbe, von Landsberg, 9 gl. 3) Das Mengs'sche Museum, 9 gl. 4) Der mathematische Salon, von Lohmann, 9 gl. 5) Taschenbuch der sächs. Schweiz, von Lindau und Wiemann, mit Charten, geb. 16 gl. und mit Ansichten 1 Thlr. Dazu 31 Kupfer von L. Richter, 1 Thlr. 6 gl. 70 Kupfer der entfernteren Gegend, 2 Thlr. 12 gl. 6) Grundriß von Dresden, vom Jahre 1839, 8 gl. 7) Umgegend von Dresden (ganz neu) 12 gl. 8) Die sächsische und böhmische Schweiz (ganz neue Charte) 12 gl. 9) Dresden, vom Prof. Richter, 18 Partien auf einem Blatte, 1 Thlr., fein colorirt 3 Thlr. 10) Die sächs. Schweiz, von L. Richter, 19 Ansichten, 1 Thlr. 11) Andenken an Dresden, 12 neue Ansichten von Richter, 8 gl., colorirt 20 gl. 12) Andenken an die sächs. Schweiz, 12 neue Ansichten von L. Richter, 8 gl., colorirt 20 gl. 13) Zehn Ansichten merkwürd. Gegenden in Sachsen von L. Richter, 8 gl., colorirt 20 gl. 14) Eine große Auswahl von dergl. fein colorirten Blättern (ja nicht zu verwechseln mit gewöhnlichem buntem Bildertram) von L. Richter, zu 6 gl., 8 gl., 16 gl., 1 Thlr. etc. etc. 15) Charte von Sachsen, mit Berücksichtigung der constitutionellen Verhältnisse desselben, von A. Schiffner, 1 Thlr., auf Leinwand und in Futteral 1 Thlr. 16 gl.
- Arnoldische Buchhandlung, am Altmarkte.
- 2) Öffentliche Vergnügungen etc.
- Eisenbahnfahrten: früh 6 Uhr und Nachmittags 3 Uhr nach Leipzig.
- Nachmittag-Concert: in der Restauration im Bahnhofe.
- Schachclubb bei Herrmann Brügner Abends 7 Uhr.
- Omnibusfahrt. n: nach dem Bahnhofe (vom Pirna'schen, Seethor- u. Wilsdruffer Plage aus) fr. 5, Nachm. 2 Uhr. nach Neustadt bis zum Waldschlößchen (von der Eisbrücke) fr. 7. 8. 9. 10. 11. 12 Uhr, Nachm. 1. 2. 3. 4. 5. 6 Uhr. aus Antonstadt (von der Prießnitzbrücke) fr. 8. 9. 10. 11. 12 Uhr, Nachm. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7 Uhr.
- Theater: Kaiser Otto III., Trauerspiel in 5 Akten, von Jul. Rosen. (Ende drei Viertel auf 9 Uhr.)

Herausgeber: F. Günz.

Druck von E. Gärtner.